

Korridor der Vernunft

Zur Fachtagung PEK¹

**Donnerstag, 21. April 2005,
14.00 bis 18.00, Universität
Bern Auditorium Maximum**

Unter dem Titel «Korridor der Vernunft» schrieb vor kurzem der langjährige Chefredaktor des Deutschen Ärzteblattes, Norbert Jachertz, einen bemerkenswerten Beitrag zur aktuellen Diskussion um die Therapiebewertung in der Medizin (Deutsches Ärzteblatt vom 4.2.2005, S. 268–9). Ausgangspunkt war die Frage: «Gibt es die faire Methode, Wirksamkeit wissenschaftlich korrekt nachzuweisen und zugleich den Pluralismus in der Medizin zu erhalten?»

Genau diese Frage steht im Zentrum der wissenschaftlichen Auseinandersetzung im «Programm Evaluation Komplementärmedizin» (PEK), dessen Ergebnisse am 21. April an der Uni Bern vorgestellt werden. Das PEK untersuchte im Auftrag des Bundesrates 1999–2005 die fünf komplementärmedizinischen Methoden Traditionelle Chinesische Medizin, Klassische Homöopathie, Anthroposophische Medizin, Phytotherapie und Neuraltherapie auf ihre Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit (WZW). An dieser Tagung präsentiert die UNION schweizerischer komplementärmedizinischer Ärzte-

organisationen zusammen mit der Kollegialen Instanz für Komplementärmedizin der Universität Bern (KIKOM) und der Abteilung für Naturheilkunde der Universität Zürich sowie den Fachleuten des PEK die Ergebnisse, soweit sie für die Anträge der Fachschaften zur definitiven Beibehaltung dieser Methoden in der sozialen Krankenversicherung der Schweiz vorlagen.

Das PEK ist international bisher das grösste und komplexeste Forschungsprojekt zur komplementärmedizinischen Versorgung der Bevölkerung auf nationaler Ebene. Der erste Teil der Fachtagung ist allgemeinen Aspekten der Komplementärmedizin wie Bedarf, Methodologie der komplementärmedizinischen Forschung, Ergebnisse der Versorgungsforschung, Wirtschaftlichkeit gewidmet. Im zweiten Teil sollen die Ergebnisse der Health Technology Assessments (HTA's) sowie der Praxisstudien für die einzelnen Fachrichtungen zur Darstellung kommen.

Die Fachtagung ist öffentlich und unentgeltlich und richtet sich an alle Interessierten aus ärztlicher Grundversorgung und Gesundheitswesen.

Weitere Informationen und das detaillierte Programm finden Sie unter der Internetadresse www.unioncomed.ch.

Credits: 4 Credits für SGAM

Anmeldung: bis zum 7.04.2005
bei Graf und Partner AG,
Tribtschenstrasse 7,
Postfach 3045, 6002 Luzern
Tel. 041 368 58 58, Fax 041 368 58 59,
info@grafundpartnerag.ch



Union schweizerischer komplementärmedizinischer Ärzteorganisationen
Unione dei medici naturopati medici complementari
Unione delle associazioni mediche italiane di medicina complementare
Union of Associations of Swiss Physicians for Complementary Medicine

¹ Programm Evaluation Komplementärmedizin